

Antrag auf Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Psychodiabetologe*in“

Im Rahmen der Weiterbildungsordnung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz

Bitte per Fax an 06131-93055-20 oder per Post senden an:

Landespsychotherapeutenkammer RLP
 Wallaustraße 104
 55118 Mainz

Eingangsstempel:

Ich beantrage hiermit die Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Psychodiabetologe*in“ nach der Weiterbildungsordnung der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz.

Beginn und Ende der Weiterbildung (Dauer mind. 18 Monate)

Generelle Angaben für die Zuordnung	
Mitgliedsnummer:	
Name, Vorname:	
Straße, PLZ, Ort:	
Telefon und E-Mail:	Fax:
Approbation: <input type="checkbox"/> Psychologische*r Psychotherapeut*in <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in	

Folgende Nachweise sind beigefügt:
<input type="checkbox"/> Amtlich beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde (sofern diese der LPK noch nicht vorliegt)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 18monatige Tätigkeit in einer anerkannten Diabetes-Einrichtung <i>oder</i> für eine solche Einrichtung auf Honorarbasis <i>oder</i> in Kooperation mit einer solchen Einrichtung und mind. 180 Behandlungsstunden (siehe Anlage 1)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 80 Stunden theoretische Weiterbildung (siehe Anlage 2)
<input type="checkbox"/> Nachweis über mind. 25 Stunden Supervision (siehe Anlage 3)
<input type="checkbox"/> 6 Falldarstellungen (siehe Anlage 4)
<input type="checkbox"/> Nachweis über 40 Stunden Hospitation (siehe Anlage 5)

Abschluss-Erklärung:	
<p>Die Weiterbildungsordnung der LandesPsychotherapeutenKammer Rheinland-Pfalz habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben und die Übereinstimmung eingereicherter Kopien mit den entsprechenden Originalen.</p> <p>Mir ist bekannt, dass der Antrag auf Erwerb der Zusatzbezeichnung gemäß Ziffer 3 der Anlage 1 der Gebührenordnung gebührenpflichtig ist. Die Gebühr für einen Antrag auf Erwerb einer Zusatzbezeichnung richtet sich nach dem Aufwand, beträgt jedoch mindestens 360,00 EUR.</p> <p>Nach Antragseingang wird eine Gebührenrechnung gestellt. Nach Zahlungseingang wird der Antrag bearbeitet. Die Gebühr entsteht mit Antragstellung; mithin ist die Gebühr auch zu leisten, wenn der Antrag negativ beschieden wird oder zurückgenommen wird.</p>	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:

Anlage 1: Nachweis über mind. 18monatige Tätigkeit in einer anerkannten Diabetes-Einrichtung und mind. 200 Behandlungsstunden	
<p>Die/der Antragsteller*in war mind. 18 Monate in einer Diabetes-Einrichtung tätig <i>oder</i> für eine solche Einrichtung auf Honorarbasis <i>oder</i> in Kooperation mit einer solchen Einrichtung (Diabetes-Fachklinik, Diabetes-Reha-Zentrum, Krankenhaus mit diabetologischer Abteilung, Kinderklinik, diabetologische Schwerpunktpraxis) tätig. Diese muss von einer LPK als Weiterbildungsstätte zugelassen sein.</p> <p>Die praktische Weiterbildung umfasste mind. 180 Behandlungsstunden unter kontinuierlicher Supervision. Die/der Antragssteller*in hat für die Behandlung von Patienten mit Diabetes über ein breites Spektrum von krankheitswertigen Störungen, bei denen eine Psychotherapie indiziert ist, eingehende Kenntnisse und Erfahrungen erworben.</p>	
Beginn und Ende der Tätigkeit:	
Weiterbildungsstätte:	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:
Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r: (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte)	

Anlage 2: Nachweis über theoretische Weiterbildung (mind. 80 Stunden)
<p>Die Weiterbildung ist mit den Schwerpunkten Kinder/Jugendliche (Seminare 1,2,3 u. 5 sowie Seminar 4b obligatorisch) und Erwachsene (Seminare 1,2,3 u. 5 sowie Seminar 4a obligatorisch) möglich und unterscheidet sich im Theorieteil sowie der praktischen Weiterbildung. Es wurde folgender Schwerpunkt gewählt:</p> <p> <input type="checkbox"/> Schwerpunkt Kinder/Jugendliche <input type="checkbox"/> Schwerpunkt Erwachsene </p> <p>Details der geforderten Weiterbildungsinhalte sind der WBO zu entnehmen.</p>

Seminar	Datum/Zeitraum	Stundenzahl	Weiterbildungsstätte
Seminar 1: Physiologisch-medizinische Grundlagen des Diabetes, Teil 1 (16 Std)			
Seminar 2: Physiologisch-medizinische Grundlagen des Diabetes, Teil 2 (16 Std)			
Seminar 3: Psychologische Grundlagen und psychotherapeutische Interventionen in der Therapie des Typ 1 Diabetes (16 Std)			
Seminar 4a: Psychologische Grundlagen und psychotherapeutische Interventionen in der Therapie des Typ 2 Diabetes			
Seminar 4b: Verhaltens-medizinische Grundlagen des Diabetes bei Kindern und Jugendlichen (16 Std)			
Seminar 5: Diabetes und Soziales, Technologien, Qualitätsmanagement (16 Std)			
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:		
Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r: (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte)			

Anlage 4: Mind. 6 Falldarstellungen	
<p>Die/der Antragssteller*in hat mind. 6 supervidierte und abgeschlossene Behandlungsfälle mit Diabetespatienten nachgewiesen. Die Behandlungen müssen während der Weiterbildungszeit durchgeführt worden sein. Ein Behandlungsfall muss mind. 5 Stunden umfassen. Die Falldokumentationen beinhalten: Anamnese, Problemanalyse mit Diagnose, Therapieziele, Behandlungsmethode, Therapieergebnis, Reflexion.</p> <p>Die Falldarstellungen liegen dem Antrag bei.</p>	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:
Name u. Unterschrift: für den Weiterbildungsbereich „Psychodiabetologie“ von einer LPK anerkannte*r Supervisor*in oder Weiterbildungsbefugte*r	

Anlage 5: Nachweis über 40 Stunden Hospitation und deren Dokumentation	
<p>Die/der Antragsteller*in hat 5 Tage (40 Stunden) Hospitation an einer anerkannten Einrichtung möglichst während einer Arbeitswoche absolviert.</p> <p>Es handelte sich um eine anerkannte Einrichtung (Diabetes-Fachklinik, Diabetes-Reha-Zentrum, Krankenhaus mit diabetologischer Abteilung, Kinderklinik oder diabetologische Schwerpunktpraxis), in der ein in der Diabetologie erfahrener Psychotherapeut arbeitet.</p>	
Zeitraum der Hospitation:	
Einrichtung:	
Ort, Datum:	Unterschrift Antragsteller*in:
Name u. Unterschrift Weiterbildungsbefugte*r (wenn mögl. mit Stempel der Weiterbildungsstätte)	